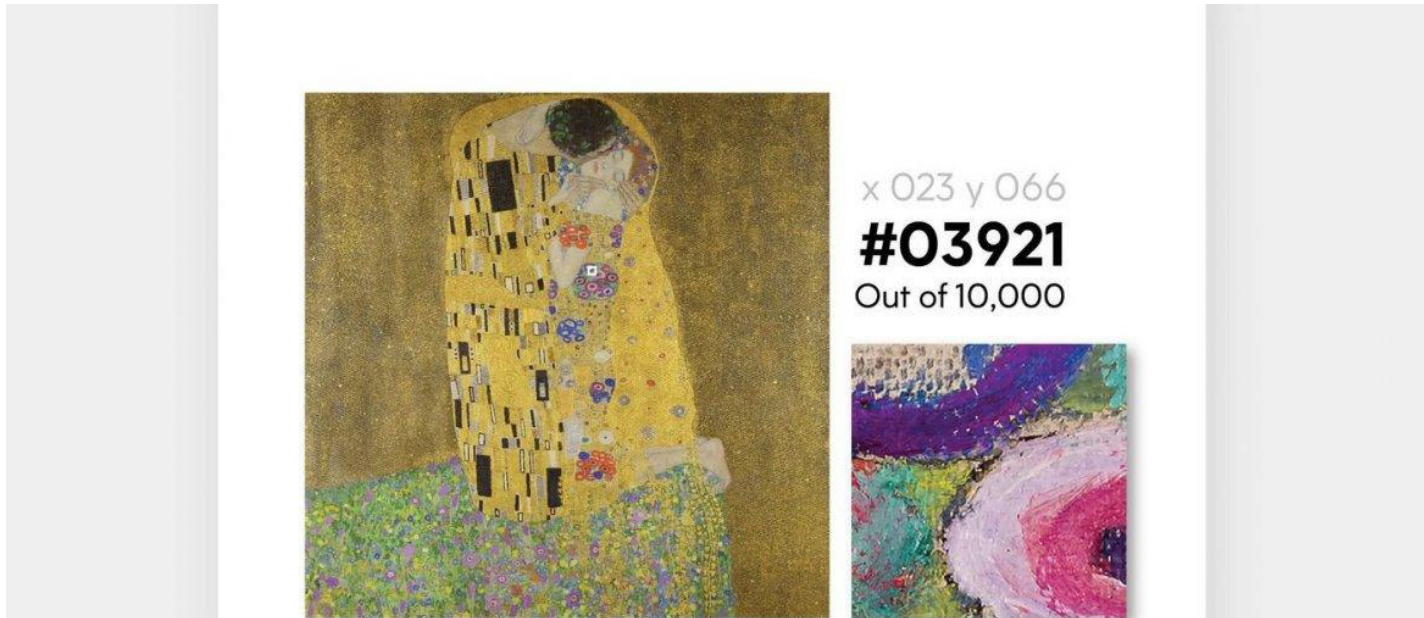


NFT AN MUSEEN

Belvedere verkauft Klimts "Kuss" als NFT-Einzelteile

▪ Klimts Meisterwerk wird in 10.000 digitale Ausschnitte zerlegt und für 1.850 Euro pro Stück feilgeboten.

vom 26.01.2022, 10:29 Uhr | Update: 26.01.2022, 10:36 Uhr



So in etwa wird das virtuell zu erwerbende NFT-Kunstwerk aussehen.
© artèQ

Das Belvedere springt auf den NFT-Zug auf und bietet - rechtzeitig zum Valentinstag, wie am Mittwoch via Aussendung betont wurde - digitale Ausschnitte von Gustav Klimts weltbekanntem Werk "Der Kuss" zum Verkauf an. Dafür wird über eine hochaufgelöste digitale Kopie dieses wertvollen Gemäldes aus der hauseigenen Sammlung ein 100x100-Raster gelegt, wodurch insgesamt 10.000 NFT-Einzelteile entstehen.

Mehr zu diesem Thema

Der Verkaufspreis für diese digitalen Unikate werde voraussichtlich 1.850 Euro betragen, informierte das Belvedere, das somit insgesamt 18,5 Millionen Euro lukrieren könnte. Interessierte können sich ab sofort auf der Plattform thekiss.art anmelden, am 9. Februar kann der Kauf dann abgeschlossen werden, wobei die 10.000 Ausschnitte des Gesamtwerks nach dem Zufallsprinzip vergeben würden, hieß es. Der Drop, also die offizielle Ausgabe der NFTs, erfolgt bis spätestens zum Valentinstag (14. Februar) - inklusive individueller Liebeswidmung, die online hinzugefügt werden kann.

Neue Wege der Teilhabe

"Was bedeutet der Besitz eines Kunstwerks im digitalen Zeitalter? Der Aufstieg der NFTs, der seit 2020 die Kunstwelt beschäftigt, spitzt diese Frage auf faszinierende Weise zu", meinte Belvedere-Generaldirektorin Stella Rollig zur Aktion, die in Kooperation mit dem Unternehmen artèQ umgesetzt wird: "So eröffnet die Umwandlung von digitalen Reproduktionen in virtuelle Originale neue Wege der Teilhabe, die finanziell ernst zu nehmen sind und spielerisch gedacht werden dürfen." (apa)